



Rundbrief Januar 2012



Gedenken im Zeichen von Fukushima in Langen

Manfred Remmel (geb. 1960)

Jahreswechsel

Noch kurze Zeit, dann ist's vorbei
das Jahr - was hat's gebracht?
Pech und Erfolg, von allem was
meist anders als gedacht.

Wie wird's im neuen Jahr nun sein?
Lasst nicht nur Schicksal walten
Mit Kraft und Mut und Zuversicht
kann man es gut gestalten.

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

heute erhaltet Ihr wieder einen kleinen Rundbrief. Das Jahresprogramm 2012 ist zusammengestellt und wird am Brunch verteilt. Wir haben uns bemüht ein vielfältiges Programm zusammenzustellen und hoffen, dass Ihr an vielen Aktivitäten teilnehmen könnt.

Neben den bereits feststehenden Veranstaltungen, wird im kommenden Jahr wieder ein regelmäßiges Treffen der Ortsgruppe an jedem 1. Sonntag um 16.00 Uhr im Monat eingeführt. Am 8. Januar geht es bereits los. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen zu kommen. Konkrete Themen oder Inhalte wurden nicht festgelegt. Diese Zusammenkünfte dienen dem Austausch und der Geselligkeit. Ursel und Peter Schmidt sind Ansprechpartner.

Einige Kinder der Kinderwerkstatt und Regine 2011



Im Bereich Umweltpädagogik gibt es eine Veränderung. Regine Zimmerer hat sich nach ihrer 2-jährigen Tätigkeit als Kindergruppenleiterin verabschiedet. Sie möchte andere Aufgaben übernehmen. Wir danken ihr für ihren bisherigen Einsatz und ihr Engagement. Die Kinder werden sie sehr vermissen!

Termin bitte vormerken:

Jahreshauptversammlung am Freitag 16. März 2012 um 19.00 Uhr im NF Haus!



Nadja und Kai Schwuchow

Unsere Mitglieder Kai und Nadja Schwuchow aus Erzhausen übernehmen ab April die Kinderwerkstatt. Die kommenden Termine könnt Ihr demnächst dem Programm entnehmen.

Auch Jean Beetz der Waldpädagoge wird in diesem Jahr interessante Veranstaltungen für Kinder sowie 2 Ferienfreizeiten anbieten. In den Sommerferien möchte er einen Hocker aus Grünholz herstellen. Da er gelernter Schreiner ist, dürfen wir auf die Ergebnisse gespannt sein.

Termine der Kinderwerkstatt bitte dem Programm 2012 entnehmen.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit den Umweltverbänden NABU, dem BUND sowie den Bürgerinitiativen erneut unseren Unmut gegen den Ausbau der Landebahn Flugplatz Egelsbach zum Ausdruck gebracht. Der Fahrradkorso war wieder eine gelungene Gemeinschaftsaktion auf unserem Naturfreunde Gelände. In den Bäumen wurde anschließend gut sichtbar ein Banner aller beteiligten Organisationen sowie eine Kette orangefarbener Wimpel aufgehängt.



Banner der Veranstaltung Fahrradkorso 2011

In großer Betroffenheit über die Ereignisse in Japan und mit dem festen Willen, gemeinsam dafür zu streiten, dass die Atomkraftwerke in der Bundesrepublik schnellstens stillgelegt werden, fanden seit Beginn der Reaktorkatastrophe immer montags in zahlreichen Orten Aktionen und Mahnwachen statt. In Langen treffen sich auch weiterhin wieder jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr Atomkraftgegner zu einer Mahnwache am Lutherplatz. Kommt einfach vorbei und zeigt die Naturfreunde Flagge! Die Atomkatastrophe in Japan zeigt auf drastische Weise, wie gefährlich Atomenergie ist. Es müssen Konsequenzen aus der Reaktorkatastrophe in Japan gezogen werden und endlich die AKW für immer abgeschaltet werden. Diese Forderung muss auch von uns Naturfreunden massiv unterstützt werden. Wir bitten diejenigen, die bisher eher noch unschlüssig waren, sich aktiv am Widerstand zu beteiligen und auch an Kundgebungen



und Demos teilzunehmen. Euren privaten **Atomausstieg** könnt ihr in nur fünf Minuten erledigen. Zeigt den Atomkonzernen die rote Karte und steigt auf Strom aus Erneuerbaren Energien um! Beachtet dabei, dass der Strom aus neu errichteten Anlagen stammt, damit mehr Ökostrom und weniger Atom- und Kohlestrom produziert wird. Unsere Ortsgruppe bezieht schon viele Jahre Ökostrom. Eine spezielle Veranstaltung im Rahmen „Freitag im Waldhaus“ ist im März geplant. Ingo Hoppe, der Koordinator der Standortinitiative AKW Ende Bergstraße, wird zum Thema „Ein Jahr nach Fukushima, wie weiter mit dem halben Atomausstieg“, referieren.

Der Vorstand hat 2011 den Beschluss gefasst, **Einspruch gegen die Kiesabbaupläne der Firma Sering am Langener Waldsee** einzulegen. Wir sind zu der Überzeugung gekommen, dass Naturfreunde nicht tatenlos dabei zusehen dürfen, wie 82 Hektar Bannwald aus Profitgründen abgeholzt werden. Wie aus der Presse zu entnehmen war, hat sich die Gemeindevertretung in Egelsbach für den Kiesabbau ausgesprochen. Von den Erzhäuser Politikern ist mir auch keinerlei Gegenreaktion bekannt. Dieser Umstand ist unbegreiflich, denn die Abholzung dieser „grünen Lunge“ hat mit großer Sicherheit auch Auswirkungen auf Egelsbach und Erzhausen und den ohnehin schon unzumutbaren Lärmpegel sowie die Luftverschmutzung im gesamten Ballungsgebiet. Wieder einmal zeigen die politischen Vertreter - wie bereits bei der Entscheidung und Gegenwehr gegen den Bürgerentscheid Flugplatz Egelsbach - wie gutgläubig, naiv und gedankenlos sie sind. Umso wichtig es ist, dass wir als mündige Bürger wachsam sind und uns wehren. Aus diesem Grund haben wir unsere Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren der Südosterweiterung schriftlich beim RP eingereicht. Nun gilt es abzuwarten, ob es tatsächlich möglich ist, 82 Hektar Bannwald in dieser Lärm- und Umweltschmutz überlasteten Region zu vernichten. Wir werden weiterhin wachsam sein und dürfen dies keinesfalls einfach hinnehmen.



Zur **Klausurtagung der Ortsgruppe** trafen sich im Jahr 2011 im Kohlhof im Odenwald 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es war ein anregendes und interessantes Wochenende in einem angenehmen Naturfreundehaus. Wir haben viel diskutiert, gesungen und gestritten und gute Ergebnisse und ein interessantes Programm 2012 auf die Beine gestellt. Die Inhalte werden auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Die nächste Klausur im November 2012 findet wieder im Naturfreundehaus Egelsbach statt. Es wäre schön, wenn auch unsere neuen Mitglieder sich dieses Wochenende freihalten könnten. Die Klausur bietet immer eine gute Möglichkeit Inhalte mitzubestimmen.

Wer mehr über die Klausur wissen möchte, erhält auf der Jahreshauptversammlung einen vollständigen Rückblick über das vergangene Jahr.



Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2011 einige neue Mitglieder aufnehmen durften.

Familie

Welle Robert – Martin (Egelsb.), 1976 geboren

Epperlein Kristin (Egelsb.), 1983 geboren

Welle Noah (Egelsb.), 2006 geboren

Frerichs Hilde (Erzh.), 1950 geboren

Herzlich
Willkommen!

Einige interne Beschlüsse:

- Es wurde ein Unterstand auf dem Gelände unmittelbar am Haus gebaut. Dieser ist als Winterquartier für die Tische und Bänke gedacht. Im Sommer kann er als Regenschutz dienen.
- Der Barfußpfad muss erneuert bzw. ausgebessert werden. Eine feste, bleibende Umrandung soll angelegt werden.
- Wir legen als OG Einspruch beim RP Darmstadt gegen das Planfeststellungsverfahren der Südosterweiterung zum Schutz der Rodung von 82 Hektar Bannwald ein.
- Kaffee und Kuchen Preiserhöhung im Jahr 2012 von 1,20 € auf 1,50.-€ -2012 ansonsten keine weiteren Preiserhöhungen
- Es finden regelmäßige Spielplatzkontrollen statt. Mindestens eine große Untersuchung jährlich durch einen Sachverständigen, zusätzliche kleinere Überprüfungen 1x im Quartal.
- Das alte Küchenhaus bleibt in seinen Grundmauern bestehen und erhält ein neues Dach.

Zum Haus und Gelände

- Bitte tragt Euch in der Hausdienstliste ein, damit der laufende Betrieb im Sommer an den Wochenenden gewährleistet ist. Wie in den vergangenen Jahren kümmert sich Hildegard um die Aufteilung. Sie bringt die Liste mit zum Brunch.
- Im Zuge von Straßenbaumaßnahmen der Stadtwerke Langen wurde zum Naturfreundehaus eine Gasleitung gelegt. Dies bietet in absehbarer Zeit die Möglichkeit, von der bisherigen Ölversorgung auf eine Gasheizung umzusteigen.



- Der Barfußpfad muss grundlegend neu angelegt werden. Viele Materialien sind verwittert und halten den Anforderungen nicht mehr stand. Wer hilft mit den Pfad zu überholen? Wir benötigen dringend Hilfe. Füllmaterial wie Tannenzapfen, Kies, Mulch, Holzstämme etc. muss gesammelt werden. Wer kann sammeln?

Wichtige Termine zum Jahresbeginn

Brunch 2012

Sonntag, den 15. Januar um 10.30 Uhr



Naturfreundetreff

Sonntag, den 8. Januar um 16.00 Uhr – zum Plaudern, gemütlichen Beisammensein

Vorstandssitzung

Donnerstag, den 12. Januar um 19.30 Uhr

Freitag im Waldhaus

Freitag, den 27. Januar um 20.00 Uhr

Auf den Spuren der antiken Weihrauchstraße. Eine Reise durch Oman, Jemen, Saudi-Arabien, Jordanien und Syrien. Referent Klaus Wolff

Ich wünsche allen Naturfreundinnen und Naturfreunden ein friedvolles Jahr 2012 und danke Euch für die bisherige Unterstützung und Euer Engagement.

Mit naturfreundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Bjilke Poth-Weller". The signature is written in a cursive, flowing style.